

Auszug aus der Niederschrift

über die 12. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Alsdorf am Freitag, den 18. Februar 2011, um 16:30 Uhr im Bürgerhaus, Hauptstraße 87, in Alsdorf

Anwesend:

Schwan, Paul	Ortsbürgermeister
Imhäuser, Peter	Erster Beigeordneter
Bechheim, Achim	Ratsmitglied
Greb, Johannes	Ratsmitglied
Himmrich, Henning	Ratsmitglied
Stangier, Markus	Ratsmitglied
Moog, Thomas	Ratsmitglied
Leuckel, Alfred	Ratsmitglied
Kilian, Malte	Ratsmitglied
Hehn, Marcus	Ratsmitglied
Staudt, Birgit	Ratsmitglied
Niklas, Johannes	Ratsmitglied
Quast, Dieter	Ratsmitglied
Muhl-Kempf, Christiane	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Staudt, Rudolf	Beigeordneter
Staudt, Hermann-Josef	Ratsmitglied
Jung, Daniel	Ratsmitglied
Mühlon, Maren	Ratsmitglied

Von der Verwaltung:

Franke, Dirk	für das Protokoll
--------------	-------------------

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Ratssitzung vom 14.12.2011 –öffentlicher Teil-
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Mobilfunkplanung 2011 der Telekom Deutschland GmbH für den Bereich Alsdorf
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

B: Nichtöffentlicher Teil:

6. Niederschrift über die Ratssitzung vom 14.12.2011 –nichtöffentlicher Teil-
7. Herstellung des Einvernehmens zu einer Bauvoranfrage gemäß § 36 BauGB
8. Grundstücksangelegenheiten

Ortsbürgermeister Schwan eröffnet um 16:30 Uhr die 12. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Alsdorf und stellt fest, dass mit Schreiben vom 10.02.2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

TOP 1 Niederschrift über die Ratssitzung vom 14.12.2011 -öffentlicher Teil-

Ortsbürgermeister Schwan stellt fest, dass das Datum der Ratssitzung in der Tagesordnung richtig „14.12.2010“ lauten muss.

Zu der Niederschrift gab es keine Einwende.

Einstimmiger Beschluss

TOP 2 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Schwan teilt mit,

- dass die flächendeckende DSL-Versorgung in der Verbandsgemeinde Betzdorf durch die VG Betzdorf und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Altenkirchen in Angriff genommen werde. Seitens des Kreises werde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Alsdorf ist hiervon jedoch nicht berührt, da die Unterversorgung der Haushalte in Alsdorf weniger als 5% betrage.
- dass eine Teilbaugenehmigung für das Nahversorgungszentrum Alsdorf durch die Kreisverwaltung Altenkirchen erteilt wurde. Für die endgültige Baugenehmigung fehlt noch eine Stellungnahme der Deutschen Bahn. Erd-, Entwässerungs- und Fundamentierungsarbeiten können aufgrund der Teilbaugenehmigung ausgeführt werden.
- dass der Ortsbürgermeister gemeinsam mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung bezüglich dem „Erwerb von Grundstücken –Verkehrsfläche-,“ im Bereich Industriestraße 1 getroffen haben (Eilentscheidung lag der Einladung bei).
- dass ein Zuschuss von 80% (10.670,62 €) zu dem Ausbau des Westerwaldradweges in Richtung Schutzbach gewährt wurde.
- dass das Eisenbahnbundesamt die Errichtung eines ca. 30m hohen Funkmastes im Bereich der Gemarkung Betzdorf (ehemaliger Schrankenposten, Imhäusertal) genehmigt habe.

TOP 3 Mobilfunkplanung 2011 der Telekom Deutschland GmbH für den Bereich Alsdorf - Anlage -

Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass die Telekom Deutschland GmbH den Ausbau des Mobilfunknetzes für das Jahr 2011 plant. Hierzu liegt allen Ratsmitgliedern eine Anfrage der Telekom an die VG Betzdorf vor.

Im Jahre 2004 hatte die Ortsgemeinde Ihr Einvernehmen zu der Errichtung eines Mobilfunkmastes nicht hergestellt. Im anschließenden Rechtsstreit (Widerspruchsverfahren vor dem Kreisrechtsausschuss und anschließender Klage beim Verwaltungsgericht) hat die Ortsgemeinde verloren und musste Schadensersatz leisten. Somit kann der Ortsgemeinderat Alsdorf sein Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage faktisch nicht verwehren.

Derzeit hat die Ortsgemeinde noch selbst die Möglichkeit Gebäude oder Grundstücke vorzuschlagen. Evtl. zu erzielende Mieteinnahmen könnten die Einnahmemöglichkeiten der Ortsgemeinde verbessern.

Es ist jedoch Überzeugungsarbeit in der Bevölkerung zu leisten, gerade auch im Hinblick auf das seinerzeit verweigerte Einvernehmen.

Der Ortsgemeinderat Alsdorf beschließt, der Telekom Deutschland GmbH folgende gemeindeeigene Gebäude für die Anbringung eines Mobilfunkmastes vorzuschlagen.

- Bürgerhaus, Hauptstraße 87
- Haus Hellertal, Hauptstraße 61
- Ehem. Metzgerei Himmrich, Hauptstraße 80
- Bauhof, Austraße
- Alte Schule, Hauptstraße 75

- Ehem. Sarglager, Kirchstraße
- Turnhalle Alsdorf, allerdings mit Bedenken wegen der Nutzung durch viele Kinder

Hierzu soll eine entsprechende Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH eingeholt werden.

Einstimmiger Beschluss
bei drei Enthaltungen.

TOP 4 Verschiedenes

- Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass es über den Neuabschluss eines Stromkonzessions- und Straßenbeleuchtungsvertrages noch keine Entscheidung gegeben hat. Die Verhandlungen über eine Machbarkeitsstudie laufen noch.

Der Erste Beigeordnete Peter Imhäuser teilt mit, dass er sich als Mitarbeiter des RWE als befangen ansieht und nicht an den weiteren Beratungen und Beschlussfassungen in dieser Angelegenheit teilnehmen werde.

Laut Ortsbürgermeister Schwan gibt es drei Möglichkeiten:

1. Konzessionsträger wie bisher – RWE
2. Neuer Konzessionsträger – Eon
3. Übernahme in eigene Regie und Gründung einer Beteiligungsgesellschaft

Demnächst soll eine gemeinsame Sitzung der Ortsgemeinderäte stattfinden, in der über die Problematik einer Beteiligungsgesellschaft beraten werden soll.

Der Straßenbeleuchtungsvertrag läuft zum 28.02.2011 aus und die Straßenleuchten gehen dann in das Eigentum der Ortsgemeinde über. Ein Anschlussvertrag für die Stromlieferung wurde mit dem RWE bis zum 31.12.2012 geschlossen.

- RM Hehn fragt nach, wie dieser außergewöhnliche Sitzungstermin (Freitag 16:30 Uhr) entstanden sei. Ortsbürgermeister Schwan verweist auf die HFA-Sitzung vom 03.02.2011, nach der einige Ratsmitglieder bereits angedeutet hatten, dass sie am Donnerstag, den 17.02.2011 verhindert seien und man sich daraufhin auf Freitag den 18.02.2011 verständigt habe.
- RM Hehn fragt nach, ob noch Probleme mit dem Winterdienst an den Ortsbürgermeister herangetragen wurden und ob Schadensersatzansprüche gegen die Ortsgemeinde Alsdorf angemeldet wurden.
Ortsbürgermeister Schwan erklärt, dass sich nur wenige Personen bei ihm über den Winterdienst beschwert hätten, diese Beschwerden allerdings nicht als begründet anzusehen seien. Schadensersatzansprüche gegen die Ortsgemeinde Alsdorf sind keine angemeldet worden.
- RM Hehn fragt nach, ob der Ortsgemeinderat oder der Ortsbürgermeister in die Verbrennungsaktion neben dem Gebäude Daub in Alsdorf involviert gewesen seien.
Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass hier durch eine Privatperson auf dem Grundstück Daub, Gegenstände aus der Entrümpelung des Gebäudes verbrannt wurden. Weder der Ortsgemeinderat noch der Ortsbürgermeister seien bei dieser Aktion beteiligt gewesen.
Durch die Polizeiinspektion Betzdorf wurde die Feuerwehr benachrichtigt, die zu dem „Brand“ ausgerückt ist.
Auf die Frage der Kostenübernahme für den Feuerwehreinsatz antwortet Ortsbürgermeister Schwan, dass der Brandschutz Aufgabe der Verbandsgemeinde Betzdorf sei.
- RM Hehn fragt nach, was aus den Reparaturarbeiten auf den Alsdorfer Spielplätzen geworden sei.

Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass teilweise Reparaturen durchgeführt wurden, jedoch aufgrund der Witterungslage noch nicht alle Reparaturarbeiten ausgeführt werden konnten.

- Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass der Alsdorfer Jugendtreff ab heute wieder jeden Freitag zwischen 15:30 Uhr und 19:00 Uhr geöffnet sei. Die Jugendlichen würden diesen in Eigenregie betreiben, da es inzwischen einen Generationenwechsel gegeben habe und einige der Jugendlichen bereits an Fortbildungsmaßnahmen zum Erhalt eines Jugendleiterscheins teilgenommen haben. Von Seiten der Jugendlichen wird um Schaltung eines DSL-Anschlusses in den Jugendtreff gebeten. RM Hehn wird sich um die Beschaffung eines Computers für den Jugendtreff kümmern.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

Ortsbürgermeister Schwan schließt den öffentlichen Teil und begibt sich mit den Ratsmitgliedern in den Jugendtreff um den engagierten Jugendlichen seinen Dank für die Wiedereröffnung des Jugendtreffs an Freitagen auszusprechen.

Sitzungsende: 17:50 Uhr

Alsdorf, 18. Februar 2011

gez.
Paul Schwan
Ortsbürgermeister

gez.
Dirk Franke
Protokollführer